

Bauer Druck Köln KG  
Betriebsrat  
Herrn Toni Same  
Industriestr. 16  
50 735 Köln

**Berlin/Köln, 04. März 2010**

Lieber Kollege Same,

mit der gestrigen Entscheidung des Landesarbeitsgerichtes Köln zur Einsetzung einer Einigungsstelle habt Ihr auf der juristischen Ebene einen ersten Teilerfolg gegen die Unternehmerwillkür erzielt, mit der Heinrich Bauer Eure Arbeitsplätze vernichten will. Dazu möchten wir Euch herzlich beglückwünschen.

Besonders begrüßen wir, dass das Landesarbeitsgericht auch das Recht des Betriebsrates auf Einsicht in die Wirtschaftsprüfungsberichte und Hinzuziehung externer Sachverständiger bekräftigt hat. Dies eröffnet weitere Möglichkeiten, das abgekartete Spiel des Bauer- Verlages mit dem Abzug von Druckaufträgen aus Köln und dem auf EU-Subventionen gestützten Aufbau von Überkapazitäten öffentlich zu machen - und so vielleicht doch noch gemeinsam die Schließung des Kölner Druckzentrums zu verhindern.

Als Kölner Mandatsträger Der LINKEN in Bundestag und Rat der Stadt Köln unterstützen wir Euren Kampf für den Erhalt des Kölner Druckzentrums und eine angemessene soziale Absicherung und hoffen, dass das Urteil als wichtiger Teilerfolg Euch Mut für den Fortgang der weiteren Auseinandersetzung macht.

Damit den Worten Taten folgen können, sind wir gerne zu einem Informations- und Gedankenaustausch zum Fortgang der Auseinandersetzung und zur Verabredung konkreter Schritte zu Eurer Unterstützung bereit,

Mit solidarischen Grüßen



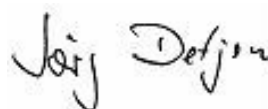
(Matthias W. Birkwald



Ulla Lötzer, MdB, Bundestagsfraktion Die LINKE



(Gisela Stahlhofen,



Jörg Detjen, Fraktionsvorsitzende Die LINKE im Rat) )